

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrten Buchhandel hierdurch die Mitteilung, daß mit dem heutigen Tage sämtliche Verlagsartikel von

Frau E. von Derzen
geb. von Thadden
aus dem Verlage von
Herrn Hofbuch. Fr. Bahn
in Schwerin i. M.

in meinen Verlag übergegangen sind.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9,
den 19. Mai 1916.

Martin Warnack.

Wird bestätigt:

Schwerin i. Meckl.,
den 19. Mai 1916.

Friedrich Bahn.

Dem Gesamtbuchhandel hierdurch zur Nachricht, daß ich die seit Jahren von mir geführte Sortiments-Buchhandlung des verstorbenen Herrn **Th. Habich** übernommen habe und unter der Firma:

Th. Habich,

Buchhandlung,

Inhaber **W. Bonhage**

in alter Weise fortführen werde. Langjährige buchhändlerische Erfahrungen sowie entsprechende Betriebsmittel stehen mir zur Verfügung.

Unverlangte Sendungen sind mir nicht erwünscht, dagegen er suche ich um Zusendung aller Rundschreiben. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Die Herren Verleger bitte ich um weitere Kontoveröffnung.

Die Vertretung verbleibt in Händen der Firma **F. Volkmar** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Cöln a. Rh., Blaubach 16.

W. Bonhage

i/Fa. Th. Habich, Buchhandlung.

Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H. zu Berlin W. 50

Für Kriegsteilnehmer und besonders für unsere im Elsaß stehenden Truppen von Interesse und ein dauerndes Andenken von künstlerischem Wert:

Kunst und Landschaft im Elsaß

138 Abbildungen nach Naturaufnahmen mit einer Einführung von Dr. Ernst Cohn-Wiener
Kartoniert 3 *M.*, geb. 4.50 *M.*, no. mit 33 1/2 % u. 7/6

25 und mehr Exemplare mit 50%.

W. Moeser Buchhandlung :: Berlin S. 14

Hofbuch. Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Ⓢ

Sieben erschienen:

Nur bar!

Preussische Ausführungsvorschriften

vom 11. Februar 1916 zum Gesetz über vorbereitende Maßnahmen zur Besteuerung der Kriegsgewinne vom 24. Dezbr. 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 837) und zu den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats. Herausgeg. im Finanzministerium. Preis 60 *h* ord., 45 *h* no.

Wir bitten umgehend zu verlangen. Nur bar. Bestellzettel anbei

Fertige Bücher.

Berlings Schriften

für die

Reichsbuchwoche!

1. **Der Menschenkenner.**

Mit vielen Abbildungen. Ord. *M* 2.— br., *M* 3.— geb.

2. **Wie das Weib am Manne leidet und der Mann am Weibe.**

Ord. *M* 2.— br., *M* 3.— geb.—.

3. **Liebesleben der Nervösen.**

Ord. *M* 1.50.

4. **Die Kunst der Konzentration.**

Ord. *M* 7.50.

Wir liefern die ersten 3 Schriften auch à cond. in beschränkter Anzahl mit 25%.

bar mit 33%, 1 Probeexemplar 50%.

Berlings Schriften werden dauernd stark verlangt, das beweisen die vielen Bestellungen direkt aus dem Felde.

Anthropos-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 62.

Ⓢ

Preisänderung!

Meine vorige Woche im Börsenblatt S. 3294 angekündigte Neuerscheinung

Die eßbaren Pilze

und deren Bedeutung für unsere Volkswirtschaft und als Nahrungsmittel.

Unter Berücksichtigung der giftigen Pilze und Pilzvergiftungen für das Volk dargestellt

Von

Dr. Hans Schnegg

Professor an der R. Akademie Weihenstephan

• Mit 32 Abbildungen

nach Naturaufnahmen von J. Paniel und 3 Tafeln

hat großes Interesse gefunden, wie mir die vielen Bestellungen, die darauf eingegangen sind, zeigen. Ich habe daher die Auflage verdoppelt und kann so den ursprünglich gedachten Preis von 1.50 *M* erniedrigen auf

Ord. 1.20 *M*, bedw. 90 *h*, bar 80 *h*.

Freiexpl. 11/10.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Schnegg geht von einem neuen Gesichtspunkt aus, nämlich daß es keinen Zweck hat, das Gedächtnis mit Hunderten von Namen und Formen eßbarer und ungenießbarer Pilze zu belasten, sondern daß es nur notwendig ist, dem Volke eine gründliche Kenntnis der wenigen giftigen Pilze zu vermitteln, um ihm das „Fleisch des Waldes“ nutzbar zu machen. Er legt daher das Gewicht allein darauf, daß der einzelne die giftigen Arten mit allen ihren Eigenschaften und Eigentümlichkeiten im Bau kennen lernt und von ähnlichen eßbaren sicher unterscheiden kann. Auf diesen Vorzug des Büchleins bitte ich die Kunden nachdrücklich hinzuweisen, und es wird sich spielend verkaufen, zumal es sich auch äußerlich sehr fein macht.

Verlag Natur und Kultur, München.